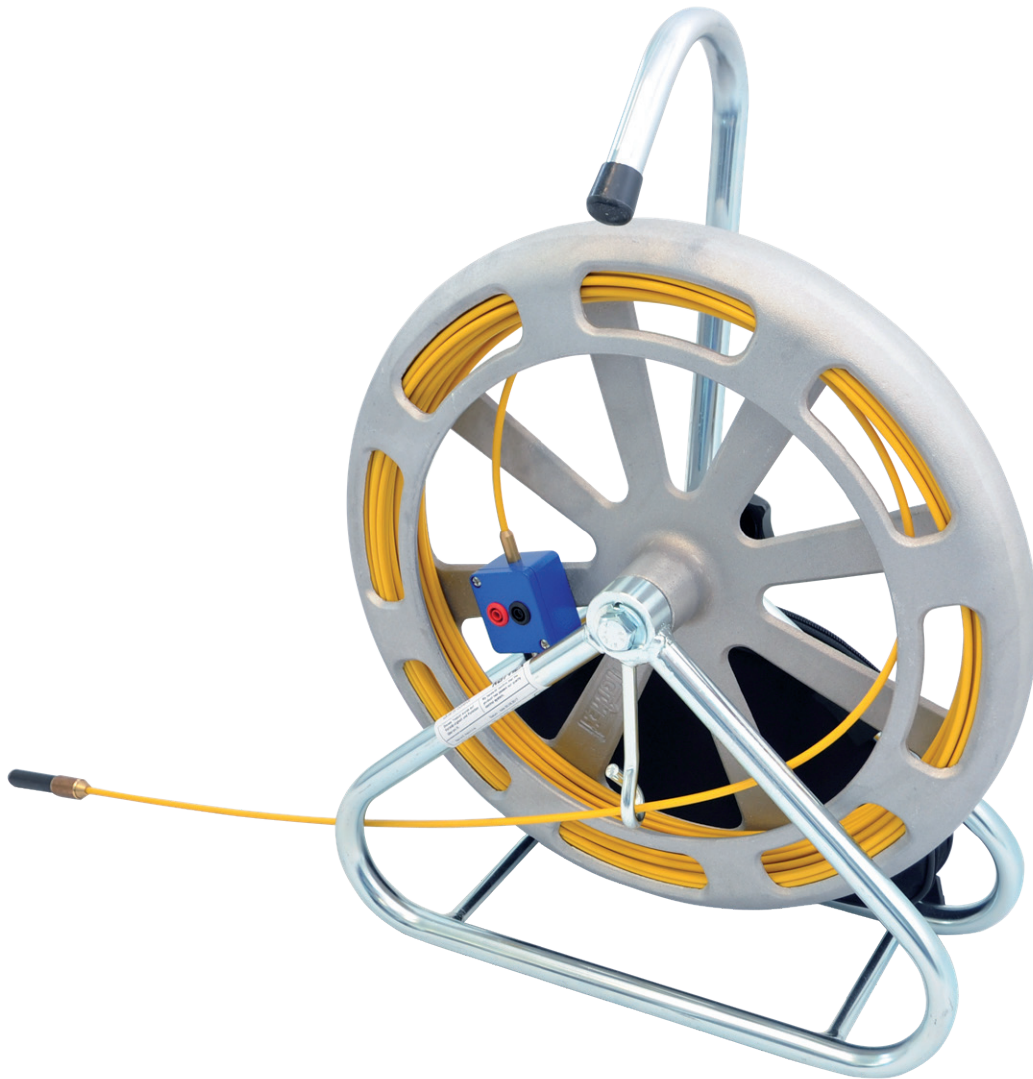


OrtungsSondenStab

Elektronische Ortung von Kunststoffleitungen

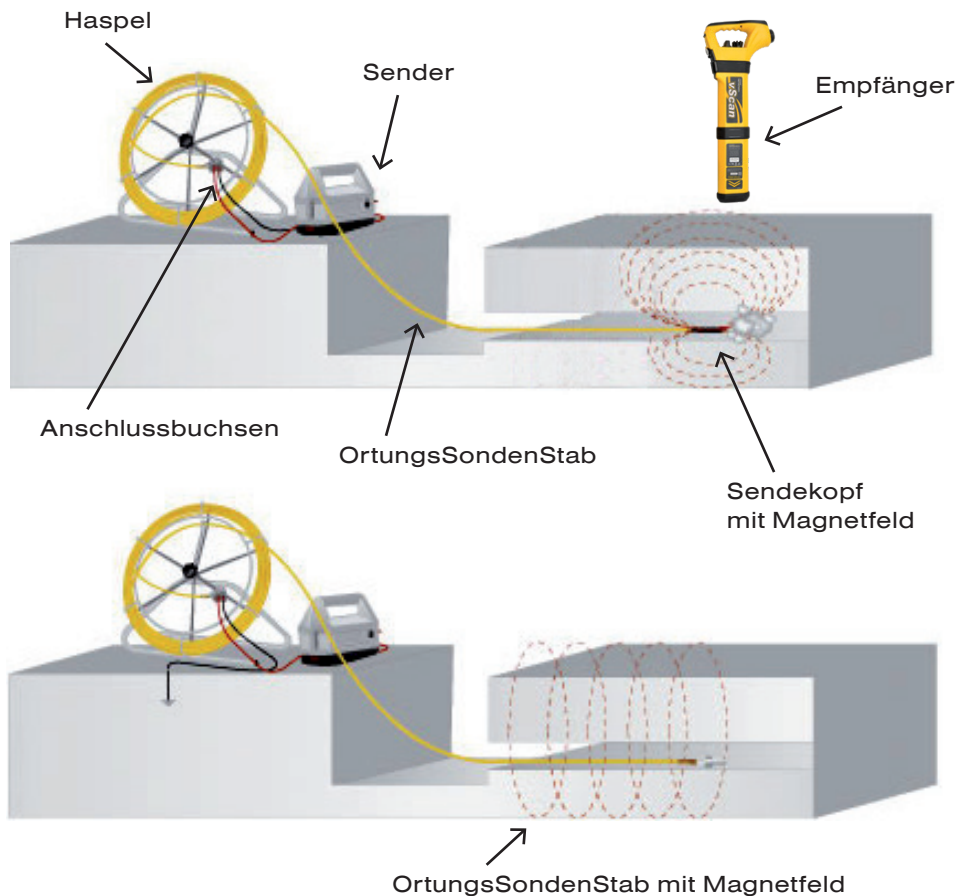


Der OrtungsSondenStab ist eine logische Ergänzung zum vScan Ortungssystem, weil damit nicht nur metallische, sondern auch nicht leitfähige Kunststoffleitungen geortet werden können. Dank dem sehr kleinen und fest montierten Sendekopf kann der OrtungsSondenStab 5045i prinzipiell mit jedem Ortungssystem verwendet werden.

- Keine Extra-Batterie erforderlich
- Verlauf der Leitung UND die Spitze exakt ortbar
- Kompatibel mit Fremdfabrikaten

Anwendung

Der sehr biegsame und schubfeste OrtungsSondenStab wird in Kunststoffleitungen eingeschoben und mit einem Sender angeregt. Dadurch kann dann die Leitung mit einem Leitungsortungssystem, z.B. dem vScan, geortet werden. Das Signal ist in Abhängigkeit des Leitungsortungssystems sowie örtlicher und baulicher Gegebenheiten bis in mehrere Meter Tiefe bestimmbar. Zur exakten Ortung der Spitze des OrtungsSondenStabes (und damit z.B. von T-Stücken, Abgängen, Verstopfungen) kann der Sendekopf mit einem Sender angeregt werden. Das Magnetfeld ist dort besonders stark und kann deshalb sehr deutlich geortet werden.



Anschluss zur Ortung des Sendekopfes:

Vom Sender ausgehend werden beide Kabel an die Buchsen der Haspel angeschlossen.

Anschluss zur Ortung des OrtungsSondenStabes und damit des Leitungsverlaufes:

Vom Sender ausgehend wird ein Kabel an eine Buchse der Haspel angeschlossen, das andere Kabel wird an den Erdstecker angeschlossen.

TECHNISCHE DATEN

Modell	5045i	6045e
Sendekopf	ca. 72 x 12 mm	ohne
Ortungssondenstablänge	50 m	60 m
Ortungssondenstabdurchmesser	4,5 mm	4,5 mm
integrierte Kupferleiter	2 Stück	2 Stück
Biegedurchmesser zulässig	150 mm	150 mm
verzinktes Stahlrohrgestell mit Aluminiumhaspel, Durchmesser	ca. 400 mm	ca. 400 mm
Gewicht	ca. 6 kg	ca. 6 kg

Technische Änderungen vorbehalten! Stand 2020/06

